



## Train the Trainers

### Workshops zu Anti-Rassistischer und Anti-Diskriminierender Praxis

Das Train the Trainers Programm von kulturen in bewegung/VIDC bietet an, sich selbstreflexiv auf verschiedenen Ebenen mit Anti-Diskriminierung und Anti-Rassismus zu beschäftigen, um strukturellen und institutionellen Diskriminierungsformen und ungleichen Dominanzverhältnissen entgegenzuwirken, sowie eine diskriminierungsfreie Wissensvermittlung und Kommunikation zu schärfen.

#### WS 3: Rassismuskritische, intersektionale Perspektiven zu Institutionalisierten Rassismus im eigenem Arbeitsumfeld

03.05.2022, 18:00 - 20:30 inkl. Pause – Online

mit **Araba Evelyn Johnston-Arthur**

*„Rassismus als strukturelles Problem, das sich nicht als individuelle Abweichung vom gemeinschaftlichen Konsens lokalisieren lässt, sondern die gesamte Gesellschaft durchzieht, so die Überzeugung, existiert vielleicht in den USA, aber sicher nicht in Deutschland [und Österreich, eig Anm]“ -Fatima El-Tayeb*

*„Was man in einer Gesellschaft nicht wissen darf, weil es die Ausübung von Herrschaft stört, muss unbewusst gemacht werden.(...) Diese Produktion von Unbewusstsein muss gesellschaftlich organisiert werden.“ -Mario Erdheim*

Während Rassismus gesamtgesellschaftlich, strukturell und institutionell sehr gut integriert ist, dominiert, in vielen Bereichen der Gesellschaft unter anderem in NGOs und im Kulturbereich das Selbstbild einer fast Rassismus freien Insel der Seligen. Das gesellschaftlich organisierte Unbewusstmachen, davon wie zentral Rassismus verankert ist, dient jedoch seiner Aufrechterhaltung. Als Mikrokosmos der Gesellschaft kommt den NGOs und dem Kulturbereich hier eine wichtige und kritische Rolle zu. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurzworkshop zum Ziel Bewusstsein über Wirkweisen und Dominanzdynamiken im eigenen Arbeitsumfeld zu schärfen und damit selbstkritische langfristige Auseinandersetzungsprozesse zu fördern.

**Araba Evelyn Johnston-Arthur** ist Kultur- und Sozialwissenschaftlerin, Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende von Pamoja. Bewegung der jungen afrikanischen Diaspora in Österreich und der Recherchegruppe zu Schwarzer österreichischer Geschichte. Transdisziplinäre Lehre an Universität Wien, der Fachhochschule für Soziale Arbeit Linz und an der Akademie für bildende Künste, Wien. Arbeit im Bereich der Institutionalisierung von Antirassismus u.a. Initiatorin einer kollektiv erarbeiteten intersektionalen anti-diskriminatorischen Musterbetriebsvereinbarung im Rahmen des equal Projektes open up. Empowerment gegen Rassismen am Arbeitsmarkt der Initiative Minderheiten. Lehrt derzeit an der Howard University in Washington DC.

Anmeldungen an [herold@vidc.org](mailto:herold@vidc.org)